

VORWÄRTS  
PERSÖNLICH

**Fritz Felgentreu**, Neuköllner SPD-Vorsitzender, ehrte die Jubilare seines Kreises diesmal gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden Michael



**Müller im Zirkus Mondeo.** „Außergewöhnliches Engagement muss auch außergewöhnlich gewürdigt werden“, so Fritz Felgentreu.

**Raed Saleh**, Spandauer SPD-Vorsitzender und Initiator des Jugendprojekts „Stark gegen Gewalt“ konnte in Spandau jetzt ein Büro der Initiative im Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Str. 23, einweihen. Außerdem ist eine Ausweitung auf andere Bezirke im Gespräch.

FOTOS: HARDY DAVIDS-SCHULZ, PETRA WOLF, SPD NEUKÖLLN



Marianne Buggenhagen im Gespräch mit Wolfgang Thierse.

## Marianne Buggenhagen bei „Thierse trifft...“

Marianne Buggenhagen gewann als deutsche Leichtathletin im Behindertensport 46 Medaillen, davon neun Goldmedaillen bei fünf Teilnahmen an den Paralympics. In der Talk-Runde „Thierse trifft...“ machte sie vielen Zuhörerinnen und Zuhörern Mut. Nach einem Bandscheibenvorfall in ihrem Beruf als OP-Schwester war sie teilgelähmt. „Lange Zeit habe ich mich gegen den Rollstuhl gewehrt. Ich hatte ihn stets gefürchtet und verflucht. Dann stellte ich fest, dass der Rollstuhl Erlösung und der Beginn eines neuen Lebens war.“ Ihrer Autobiografie gab sie den Titel: „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Leben eingestellt“. ■ P.W.

## AUF DEN SPUREN DER SDP

### SPD-Mitte: Rundgang zu Stätten der DDR-Opposition

Auf einem historischen Kiezspaziergang führte die SPD Rosenthaler Vorstadt Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Stätten der Oppositionsbewegung in der früheren DDR. Die Kirchen im Abteilungsgebiet spielten als zentrale Anlaufpunkte für Regimekritiker vor und während der Wendezeit 1989/1990 eine herausragende Rolle.

In der Zionskirche sammelten sich bereits seit den frühen 1980er Jahren Regimekritiker. Hier fanden vor allem junge „Aussteiger“ eine Bleibe, die in Bautrupps bei der Renovierung der Kirche mitwirkten. 1986 fand in der Zionskirche ein Konzert der Band Element of Crime statt. Die Veranstaltung wurde von Neonazis gestürmt – offenbar auf Betreiben der Stasi.

Die Sophienkirche war in den Jahren 1987-88 Treffpunkt von Ausreisewilligen. Im März 1988 kam es hier zu einer Attacke von Stasi-Schergen auf Kirchgänger. Nach der Kommunalwahl am 7. Mai 1989 protestierten Regimekritiker vor der Kirche mit einer Sitzblockade gegen die gefälschten offiziellen Wahlergebnisse.



Historischer Rundgang in Mitte: Treffpunkt Zionskirche.

Im Gemeindehaus der Elisabeth-Kirche war in den 1980er Jahren die evangelische Studentengemeinde untergebracht, in deren Umfeld sich auch Friedenskreise trafen.

Der Rundgang endete an der Golgatha-Kirche: Von hier ging im August 1989 der Aufruf zur Gründung einer Sozialdemokratischen Partei der DDR aus. Die SDP wurde am 7. Oktober in Schwante gegründet. In der der Golgatha-Kirche ist bis zum 9. November 2009 die Plakatausstellung der „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“ zur Bürgerbewegung der DDR zu besichtigen. ■ Sascha Dietrich